

CLUSTERING

Factsheet

Was ist Clustering?

Clustering (von engl. «cluster» = Bündel, Gruppierung) ist eine Brainstorming-Technik, die mit Assoziationen arbeitet. Diese werden um einen Kernbegriff herum gesammelt und zu Gruppen und Ketten verbunden. Dabei entsteht eine Visualisierung der gedanklichen Ideenlandschaft.¹

Woher kommt es?

Entwickelt wurde die Methode von Gabriele L. Rico. In ihrem Buch «*Writing The Natural Way*» führt sie die Methode des Clustering als Grundmethode für Kreatives Schreiben ein. Das Prinzip beruht dabei auf der Grundidee, dass der persönliche Erfahrungsschatz erschlossen werden kann und Grenzen dabei nicht existieren. Dies erlaubt freies Schreiben und beugt Schreibblockaden vor.² Heutzutage ist die Methode nicht mehr nur auf Kreatives Schreiben beschränkt, sondern umfasst auch andere Einsatzgebiete.

Wie läuft es ab?

• Start

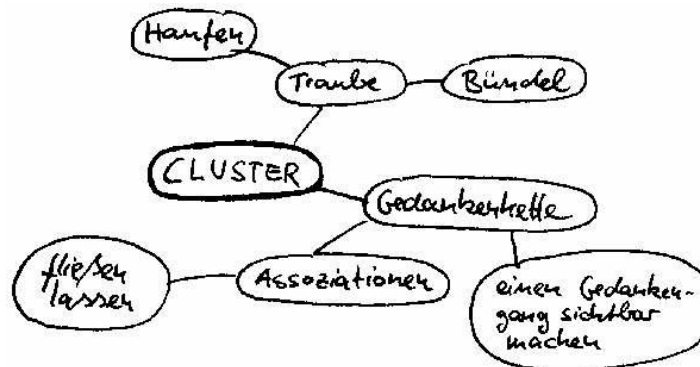
Zuerst wird ein Kernbegriff, -thema, -satz in die Mitte eines Blatt Papiers geschrieben und umkreist.

• Assoziationen sammeln

Dann werden mit dem Kernbegriff assoziierte Begriffe um den Kernbegriff herum notiert, umkreist und mit einer Linie dem Kernbegriff verbunden. Dabei können auch Assoziationen auf einander aufbauen und untereinander zu Ketten oder Gruppen verbunden werden. Alle Ideen sind dabei erlaubt.

• Gesamtbild

Das Clustering dauert in der Regel nur einige Minuten, um die Gedanken in einem Bild darzustellen. Aus diesem Bild können dann neue Ideen aufgegriffen werden.



Wozu ist es gut?

Clustering ermöglicht es Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Bilder auf einem Blatt in Textform zu visualisieren, wobei auch die Beziehungen untereinander hervorgehoben werden. Durch die Möglichkeit der intuitiven Assoziationsvorgänge werden verborgene Ideen & Muster aufgedeckt. Ein Thema kann so nicht nur tiefer, sondern auch ausgedehnter erschlossen werden. Aus dem entstandenen Ideenkollektiv können dann neue Aspekte und Zusammenhänge gelesen werden.

Geeignet ist die Methode sowohl in der Gruppe als auch individuell. Dabei liegt der grosse Vorteil in der Gruppe darin, dass auch der Erfahrungsschatz anderer erschlossen werden kann. Bei Gruppen muss aber berücksichtigt werden, dass Mitglieder sich gegenseitig blockieren können.

¹ Clustering, EB NAVI #6, zur Verfügung gestellt von Samuel Maurer

² http://methodenpool.uni-koeln.de/clustering/clustering_darstellung.html; https://de.wikipedia.org/wiki/Gabriele_Rico